

„Zur Diskussion gestellt ...“ Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration

Dienstag, den 29. Mai 2018
10.00 bis 15.30 Uhr

*W. M. Blumenthal Akademie
Fromet-und-Moses-
Mendelssohn-Platz 1
10969 Berlin*

*(gegenüber dem
Jüdischen Museum Berlin)*

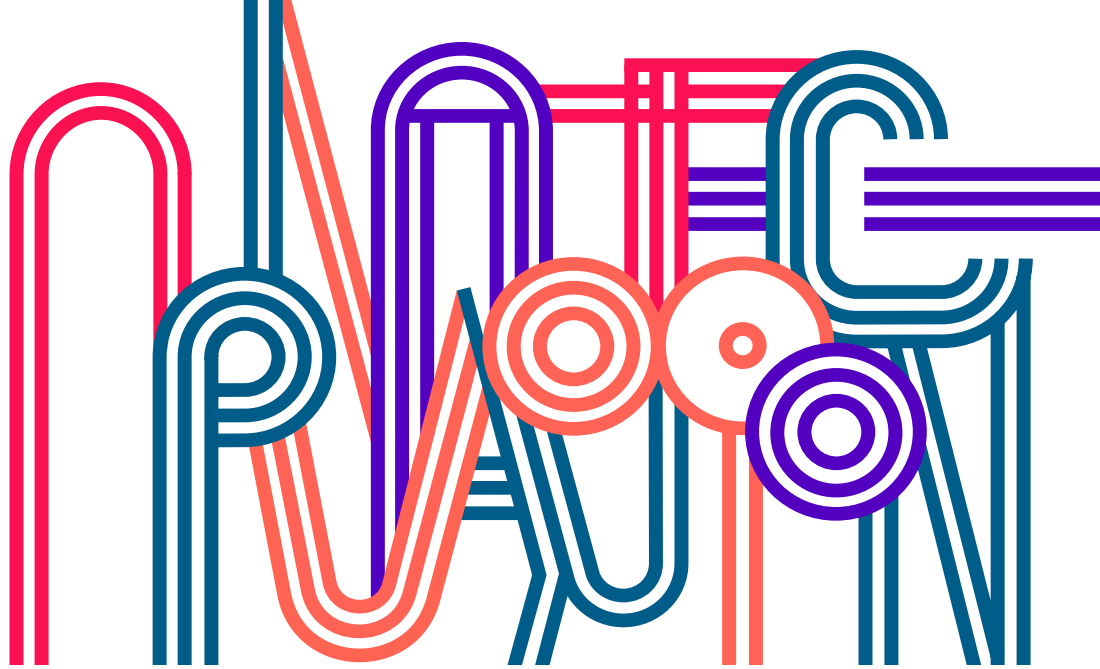
Die Initiative kulturelle Integration lädt nach anderthalbjähriger Zusammenarbeit zu ihrer ersten Jahrestagung am Dienstag, den 29. Mai 2018 ein.

Ende 2016 gegründet kann die Initiative kulturelle Integration, der zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft, den Sozialpartnern, den Kirchen und Religionsgemeinschaften, den Medien, der Bundesregierung und den Kommunen angehören, bereits auf die Vorstellung der 15 Thesen zu kultureller Integration und Zusammenhalt sowie auf die Aktion „Gib mir ein Zeichen“ zurückblicken.

Nun folgt die erste Jahrestagung, bei der die neuen Regierungsvertreter, die die politische Weichenstellung der Integration verantworten, zum Stellenwert des gesellschaftlichen Zusammenhaltes sowie zu geplanten, konkreten Maßnahmen zur Stärkung der kulturellen Integration befragt werden. Im Anschluss wird Bilanz aus der Aktion „Gib mir ein Zeichen“ gezogen: Im Rahmen von „Gib mir ein Zeichen“ suchte die Initiative kulturelle Integration ein Zeichen, das für Zusammenhalt in Vielfalt steht. Es wurden rund 800 Zeichen von Bürgerinnen und Bürgern eingereicht. Die Zeichen symbolisieren gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturelle Integration. Bei der Jahrestagung werden die drei Siegerzeichen vorgestellt und ausgezeichnet. Am Nachmittag sollen Sie zu Wort kommen. Die Initiative kulturelle Integration lädt zu fünf Diskussionsrunden zu den 15 Thesen „Zusammenhalt in Vielfalt“ ein. Wir möchten von Ihnen wissen: Wie werden bereits jetzt die Thesen mit Leben erfüllt? Was ist zu tun, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken? Welche Veränderungen sind erforderlich, um das Zusammenleben in Vielfalt zu gestalten? Was kann jeder Einzelne für das Zusammenleben in Vielfalt tun?

Wir freuen uns auf rege Diskussionen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, von haupt- und ehrenamtlich Verantwortlichen in Politik, Verwaltung, Unternehmen, Kirchen und Religionsgemeinschaften, den Medien und der Zivilgesellschaft.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration teilzunehmen.



Programm der Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration

- 10.00 Uhr** Begrüßungskaffee
- 10.30 Uhr** Musik **Michael Schütz**
- Begrüßung **Olaf Zimmermann**, Moderator der Initiative kulturelle Integration
- 10.40 Uhr** Grußwort Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Staatsministerin **Prof. Monika Grütters**, MdB, Schirmherrin der Initiative
kulturelle Integration
- 10.50 Uhr** Vorstellung der Aktion „Gib mir ein Zeichen“ und des Juryprozesses **Boris Kochan**
(Vorsitzender der Fachjury)
- Auszeichnung der Zeichengeber durch Staatsministerin **Prof. Monika Grütters**, MdB
- Musik **Michael Schütz**
- 11.15 Uhr** Diskussionsrunde Kippa, Kopftuch, Kreuz: Gehören religiöse Symbole in die
Öffentlichkeit? **Karin Kortmann** (Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen
Katholiken), **Aiman Mazyek** (Vorsitzender des Zentralrats der Muslime), **Daniel
Botmann** (Geschäftsführer des Zentralrats der Juden in Deutschland); Moderation
Hans Jessen
- 11.40 Uhr** Musik **Michael Schütz**
- Rede **Prof. Dr. Markus Hilgert** (designierter Generalsekretär der Kulturstiftung der
Länder): „Migration – Integration, eine neue alte Aufgabe“
- 12.15 Uhr** Mittagspause

13.00 Uhr

Diskussionsrunde der Mitinitiatoren: **Prof. Christian Höppner** (Präsident des Deutschen Kulturrates); Staatssekretär **Dr. Markus Kerber** (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat), Parlamentarische Staatssekretärin **Anette Kramme**, MdB (Bundesministerium für Arbeit und Soziales); Moderation: **Hans Jessen**

13.30 Uhr

parallel stattfindende Diskussionsrunden:

Arbeit: Broterwerb oder Identitätsstifterin? Diskutiert werden soll, wie Vielfalt bzw. Diversität in Unternehmen gelebt wird: Welche Herausforderungen bestehen für die Arbeitgeber- und welche für die Arbeitnehmerseite? Welche Hindernisse oder Probleme bestehen, um Vielfalt im Arbeitsalltag mit Leben zu erfüllen?

Input: Astrid Hollmann (Stv. Bundesvorsitzende des deutschen beamtenbundes), **Gülsah Tunali** (Leiterin des Kompetenzzentrums Kulturelle Vielfalt des DGB-Bildungswerks Bund), **Dr. Alexander Böhne** (Stv. Abteilungsleiter Betriebliche Personalpolitik BDA)

Moderation: Olaf Zimmermann (Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates)

Bürgerschaftliches Engagement: Leeres Versprechen oder Kitt für die Gesellschaft?

Diskutiert werden soll, welchen Beitrag bürgerschaftliches Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leistet: Wirken Vereine integrierend oder können sie auch ausgrenzend sein? Welchen Beitrag leistet das bürgerschaftliche Engagement für die Demokratie?

Input: Thomas Härtel (Vizepräsident des Landessportbunds Berlin), **PD Dr. Ansgar Klein** (Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement)

Moderation: Theo Geißler (Herausgeber der neuen musikzeitung)

Religion: Versöhnerin oder Spalterin? Diskutiert werden soll, welchen Beitrag Religion einerseits für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten kann und wie andererseits Religion auch abgrenzend bzw. spaltend wirken kann: Welchen Beitrag leisten Kirchen und Religionsgemeinschaften für den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Welche Bedeutung hat der interreligiöse Dialog? Welche Rolle spielen religiöse Symbole in der Öffentlichkeit?

Input: Dr. Johann Hinrich Claussen (Kulturbeauftragter der EKD), **Noreen van Elk** (Referentin für Ehrenamt, Jugendpolitik und Kultur im Katholischen Büro), **Ali Ertan Toprak** (Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände)

Moderation: Dr. Johann Hinrich Claussen (Kulturbeauftragter der EKD)

Medien: Filterbubble oder Lagerfeuer? Diskutiert werden soll, welchen Beitrag die Medien zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten können oder ob sich längst viele nur noch in eigenen Medienwelten spiegeln: Wie zeigt sich Vielfalt in den Medien und zwar sowohl mit Blick auf das Programm als auch die Programmacher vor und hinter Kamera und Mikrofon?

Input: Ferda Ataman (2. Vorsitzende der Neuen Deutschen Medienmacher), **Katharina Hölter** (Nachrichtenchefin von bento), **Anna-Maria Wagner** (Referat Digitale Kommunikation, Chancengleichheit und Diversity des Deutschen Journalisten-Verbands), **Iva Krtalic** (Beauftragte für Integration und interkulturelle Vielfalt des WDR)

Moderation: Gabriele Schulz (Stv. Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates)

Erinnerungskultur: Zwangsbeglückung oder Chance zur Auseinandersetzung?

Diskutiert werden soll, wie die Vielschichtigkeit der Geschichte vermittelt werden kann: Welchen Beitrag kann die Auseinandersetzung mit der Geschichte für eine lebendige Demokratie leisten? Wie kann es gelingen, dass sich alle in Deutschland lebenden Menschen mit der deutschen Geschichte auseinandersetzen?

Input: Michaela Fuhrmann (Leiterin der Politischen Abteilung des Zentralrats der Juden in Deutschland), **Dagmar Hovestädt** (Sprecherin Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR)

Moderation: Dr. Klaus Ulrich Werner (Sprecher der Deutschen Literaturkonferenz)

- 15.00 Uhr** Kaffeepause
- 15.15 Uhr** Rückblick auf Diskussionsrunden
- 16.00 Uhr** Führungen im Jüdischen Museum